

Gemeinsame Veranstaltung der Healthcare Frauen und Medical Valley EMN e. V. in Erlangen

Gesunde Innovationen brauchen mutige Macherinnen

Erlangen, 18. September 2024: Unter dem Motto „Mutige Macherinnen – Gesunde Innovationen brauchen mutige Frauen“ fand gestern ein Event der Healthcare Frauen e.V. (HCF) gemeinsam mit dem Medical Valley EMN e. V. und unter der Schirmherrschaft der Bundestagsabgeordneten Martina Stamm-Fibich im Palais Stutterheim in Erlangen statt. Die Veranstaltung brachte Expertinnen aus Politik, Forschung, Medizin und Wirtschaft zusammen, um über die Rolle von Frauen als treibende Kräfte im Gesundheitswesen zu diskutieren.

In der Begrüßung betonte HCF-Vorstandsvorsitzende Katharina Schmidtke die Bedeutung von weiblichen Führungskräften im Gesundheitswesen: „Frauen spielen eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung, aber auch in der Weiterentwicklung der Gesundheitswirtschaft. Es ist unerlässlich, ihre Potenziale zu fördern, um Innovationen voranzutreiben. Die Healthcare Frauen stehen als Netzwerk bereit, um Frauen in Führungspositionen zu unterstützen und den Austausch zu fördern.“

Vorstandsmitglied Cornelia Wanke unterstrich die Bedeutung von Vorbildern: „Wir brauchen mehr mutige Frauen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und ihre Perspektiven in die Entscheidungsebenen einzubringen. Erfolgreiche Innovatorinnen wie die Speakerinnen dieses Events sind Vorbilder, die den Weg für künftige Generationen ebnen.“

Caroline Hofmann von Medical Valley EMN e. V. betonte die Notwendigkeit einer besseren Vernetzung: „Nur durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen können wir die Herausforderungen des Gesundheitswesens meistern. Diese Veranstaltung zeigt, dass Frauen eine treibende Kraft für die Gesundheitsinnovation sind.“

In ihrem Eingangsstatement wies die Schirmherrin und Erlanger Bundestagsabgeordnete Frau Martina Stamm-Fibich auf die entscheidende Rolle hin, die mutige Frauen sowohl in der Politik als auch in der Wirtschaft spielen. „Frauen begegnen in beiden Bereichen oft ähnlichen Hürden – sei es in der politischen Arena oder in Führungsetagen.“ Sie hob hervor, wie wichtig es sei, dass Frauen sich gegenseitig unterstützen und vernetzen, um nachhaltige Veränderungen zu bewirken. „Gemeinsam können wir Grenzen überwinden und neue Wege beschreiten.“

Die Podiumsdiskussion, moderiert von Frau Stamm-Fibich, MdB bot einen intensiven Austausch über die Herausforderungen, mit denen Frauen in Führungspositionen im Gesundheitswesen konfrontiert sind. Dr. Irmgard Stippler, Vorstandsvorsitzende der AOK Bayern, wies darauf hin: „Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bleibt ein Schlüsselthema für viele Frauen. Es braucht noch mehr flexible Arbeitsmodelle und

eine gezielte Förderung, um weibliche Talente langfristig im Gesundheitssystem zu halten.“

Am Ende des Events betonten alle Teilnehmerinnen die Wichtigkeit von kontinuierlichem Austausch und Netzbildung. „Wir werden weiterhin mutige Macherinnen unterstützen und Plattformen wie diese schaffen, um den Frauen im Gesundheitswesen Gehör zu verschaffen“, so Dr. Leonie Uhl, Sprecherin des Beirats Gesundheitsförderung bei den Healthcare Frauen abschließend.

Wichtige Partner und Sponsoren der Veranstaltung sind Amgen, Gilead und GSK.

Zu den Healthcare Frauen

Healthcare Frauen e.V. (HCF) ist ein Netzwerk von führenden Managerinnen in der deutschsprachigen Gesundheitsbranche. Die 2007 gegründete Businessplattform fördert den fachlichen, persönlichen und geschäftlichen Austausch von weiblichen Führungskräften in verschiedenen Bereichen der Branche. Aktuell zählt das Netzwerk 250 Mitglieder und 31 Kooperationspartner. Insgesamt 10 Beiräte unterstützen die Arbeit des Vorstands. Seit Gründung nehmen die Healthcare Frauen Einfluss auf die Gestaltung des Gesundheitswesens. Besonderes Anliegen ist es, den weiblichen Nachwuchs zu Führungspositionen zu ermutigen und auf dem Weg dorthin zu unterstützen. Dazu dient unter anderem ein zertifiziertes Mentoring-Programm, das aufstiegswillige junge Frauen mithilfe erfahrener Führungspersönlichkeiten auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt. Mehr als 80 Unternehmen der Gesundheitsbranche haben dieses Angebot bereits wahrgenommen. Die Healthcare Frauen setzen mit meinungsbildenden Seminaren und Vorträgen regelmäßig zukunftsweisende Impulse für die Healthcare-Branche. Zum Vorstand gehören Emily Andreae, Martina Gripp, Jutta Kristen, Cornelia Wanke und Katharina Schmidtke.

Weitere Informationen unter www.healthcare-frauen.de

Medical Valley Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.

Das Medical Valley EMN e. V. ist ein international führendes Cluster im Bereich Gesundheitswirtschaft. Hier sind hoch spezialisierte Forschungseinrichtungen, international führende und zugleich auch viele heranwachsende Unternehmen aktiv. Diese kooperieren eng mit weltweit renommierten Einrichtungen der Gesundheitsforschung im Cluster, um gemeinsam Lösungen für die Herausforderungen der Gesundheitsversorgung von heute und morgen zu finden. Nach der Ernennung zum nationalen Spitzencluster 2010 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) wurde Medical Valley 2017 zu einem von 12 nationalen „Digital Hubs“ vom Bundeswirtschaftsministerium ernannt, dem Digital Hub Health. Als Clustermanagement-Organisation fungiert Medical Valley EMN e. V. seit 2007 und vernetzt aktuell ca. 250 Mitglieder aus Wirtschaft, Wissenschaft, Gesundheitsversorgung, Netzwerken und Politik.

www.medical-valley-emn.de

Mit der Bitte um Veröffentlichung.

Pressekontakt Healthcare Frauen

Cornelia Wanke, Vorstand Healthcare Frauen

Tel. 0171/215 89 54, E-Mail: cornelia.wanke@healthcare-frauen.de

Pressekontakt Medical Valley EMN e. V.

Julian Geißendörfer

Medical Valley EMN e. V.

Henkestraße 91

91052 Erlangen

Mobil +49 155 60186220, E-Mail: julian.geissendoerfer@medical-valley-emn.de

Bei Veröffentlichung der Pressemitteilung bitten wir freundlich um Zusendung eines Beleges/Links.